

LANDKREIS
WALDSHUT

Wirtschaftsplan 2020

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut

Luftaufnahme Deponie Lachengraben mit Erweiterungsfläche, Erich Meyer, 79686 Hasel

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplanes	3
Vorbericht	4
Erfolgsplan	8
Vermögensplan	12
Stellenplan	15
Finanzplan	16
Darlehensübersicht	19

FESTSTELLUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES DES EIGENBETRIEBES ABFALLWIRTSCHAFT DES LANDKREISES WALDSHUT FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2020

Der Kreistag hat am 11. Dezember 2019 aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57) und den §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19.06.1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) und den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird festgesetzt
im Erfolgsplan mit

- Erträgen von	21.142.900 €
- Aufwendungen von	20.403.100 €
- handelsrechtlicher Jahresgewinn	739.800 €

im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je 3.455.909 €

§ 2
Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen
Kreditaufnahmen wird auf 0 €
festgesetzt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan mit 0 €
festgesetzt.

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 2.000.000 €
festgesetzt.

Waldshut-Tiengen, den 11. Dezember 2019

Dr. Martin Kistler
Landrat

V O R B E R I C H T

zum

WIRTSCHAFTSPLAN ABFALLWIRTSCHAFT

1. ALLGEMEINES

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 26.06.1991 wird die Abfallwirtschaft seit 01.01.1992 als Eigenbetrieb geführt. Gemäß § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz ist für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und Finanzplan zu erstellen.

2. ENTWICKLUNG IM WIRTSCHAFTSJAHR 2019

Das Geschäftsjahr 2018 verlief positiv und konnte mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn in Höhe von 622.056,79 € abgeschlossen werden. Bei der Mittelbewirtschaftung des Wirtschaftsjahres 2019 ergeben sich voraussichtlich Änderungen zum Wirtschaftsplan. Zur Einführung der Biotonne wurden die Gebühren neu kalkuliert unter Berücksichtigung künftiger Bioabfallmengen, Änderungen im Behälterbestand, der Leerungshäufigkeit und dem Rückgang der Restmüllmengen. Bei den Hausmüllgebühren werden die eingeplanten 13,69 Mio. € nicht erreicht werden, hochgerechnet bis zum Jahresende werden 11,2 Mio. € Gebühreneinnahmen erwartet. Für die Veranlagung der Hausmüllgebühren 2019 wurden die Leerungszahlen des ersten Quartals 2019 je Haushalt zugrunde gelegt. Im Jahresverlauf 2019 sind die Leerungszahlen angestiegen und werden dann in der Endabrechnung in 2020 berücksichtigt. Die bisherigen Bioabfallmengen übertreffen die erwarteten Mengen und führen zu einem höheren Aufwand für die Bioabfallverwertung. Demgegenüber verringern sich die Kosten für die Verbrennung des Restmülls in den schweizer Verbrennungsanlagen aufgrund geringerer Restmüllmengen. Bei den Direktanlieferungen auf der Deponie Lachengraben wurden die eingeplanten Einnahmen von 1,56 Mio. € bereits Ende August 2019 erreicht, größere Einmalanlieferungen und die positive konjunkturelle Lage in Handel und Gewerbe sorgen weiterhin für konstante Anliefermengen.

3. ERFOLGSPLAN 2020

Der Erfolgsplan weist bei den Erträgen 21.142.900 € und bei den Aufwendungen 20.403.100 € aus. Die Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 988.400 € (+ 4,9 %), die Aufwendungen erhöhen sich um 826.000 € (+ 4,2 %). Handelsrechtlich bedeutet dies einen planmäßigen Gewinn von 739.800 €.

Erträge

Der Planansatz für die Hausmüllgebühren (Konto 410100) wurde aufgrund der Neukalkulation der Hausmüllgebühren im Vergleich zum Vorjahresansatz auf 15.063.000 € erhöht. Bei den Direktanliefergebühren (Konto 411100) konnte durch weiterhin steigende Anliefermengen der Haushaltsansatz auf 1.853.000 € nach oben angepasst werden. Die Erträge aus der Schlackenaufbereitung (Entmetallisierung) werden ab 2020 separat ausgewiesen (Konto 415400), der Planansatz beträgt 156.000 €. Bisher waren diese Erträge bei Konto 415100, Erlöse aus Schrottverkauf, ausgewiesen. Die Erträge bei der PPK-Erfassung und –Verwertung (Konto 415200) im Landkreis Waldshut vermindern sich aufgrund des derzeitig schwachen Altpapiermarktes auf 830.000 €.

Ein neuer Vertrag mit einer Entsorgungsfirma ergab geringere Vergütungen pro Tonne. Die Erträge aus der Schlackenrücknahme (steuerpflichtiger und nicht-steuerpflichtiger Teil) werden sich aufgrund geringerer Restmüllmengen verringern, der Planansatz wurde um 85.700 € auf 520.000 € vermindert. Aus gebührenrechtlichen Überdeckungen der Vorjahre ist eine ertragswirksame Auflösung der Gebührenrückstellung in Höhe von 532.000 € (Konto 532000) einzuplanen.

Aufwendungen

Die Unternehmerentgelte für die Restmüllabfuhr (Konto 547000) wurden aufgrund der Hochrechnung für das Jahr 2019 um 215.000 € verringert auf 4.000.000 €. Die Kosten der Sperrmüllerfassung (Konto 547002) werden ab 2019 separat ausgewiesen, der Planansatz konnte ebenfalls von 800.000 € auf 600.000 € gekürzt werden. Die bisher in 2019 angefallenen Kosten rechtfertigen eine entsprechende Kürzung des Ansatzes. Aufgrund eines neuen Entsorgungsvertrages für Altholz mit deutlich höheren Entsorgungskosten musste der Ansatz von 817.000 € auf 1.100.000 € erhöht werden. Aus Gründen der Transparenz werden ab 2020 die Kosten der Schlackenaufbereitung über ein neu eingerichtetes Konto (547505) verbucht. Hierfür wird ein Ansatz von 120.000 € veranschlagt. Die Kosten waren bisher bei den Unternehmerentgelten für Schrottsammlungen gebucht. Bei den Unternehmerentgelten für Schrottsammlungen werden weiter steigende Kosten erwartet, der Planansatz wurde trotz der getrennt ausgewiesenen Schlackenaufbereitung von 77.000 € auf 160.000 € erhöht. Im Jahr 2018 beliefen sich die Kosten für Schrottsammlungen einschl. Schlackenaufbereitung bereits auf 212.299 €. Die EDV-Kosten wurden für 2020 auf 110.000 € erhöht, verursacht durch den Einsatz neuer Programme und Schnittstellen. Die in 2019 eingesammelten Bioabfallmengen übertreffen die Erwartungen. Für 2020 wird mit einer Bioabfallmenge von 8.000 to. gerechnet. Dies wird voraussichtlich Kosten für die Bioabfallvergärung einschl. Transport (Konto 547700) von 1.100.000 € verursachen. Demgegenüber verringert sich die Restmüllmenge, die thermisch behandelt werden muss, der Planansatz (Konto 547800) konnte um 903.000 € auf 3.300.000 € gesenkt werden. Der Verwaltungskostenbeitrag an den Landkreis wurde aufgrund gestiegener Umlagen auf 350.000 € erhöht. In 2018 betrug der Beitrag bereits 320.000 €.

Durch Tarifsteigerungen, Höhergruppierungen, Stufenaufstiege, neu hinzugekommene Umlagen für pensionierte Beamte des Eigenbetriebes sowie durch einen geringfügigen Stellenzuwachs erhöhen sich die Personalkosten im Vergleich zum Planansatz des vergangenen Jahres um ca. 8,5 % auf 2.441.000 € (s. u. 5. Stellenübersicht).

Die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen (Konto 571000) werden sich 2020 durch die Fertigstellung der Deponieerweiterung Lachengraben auf 1.300.000 € erhöhen. Die Zuführung zur Rückstellungen der Deponienachsorge ist abhängig von der tatsächlichen Verfüllung der Deponie in 2020. Es werden gleichbleibende Mengen erwartet, der Planansatz (Konto 581000) wurde entsprechend den tatsächlichen Werten aus 2018 mit 590.000 € festgelegt. Der Planansatz für Postaufwand und Frachten (Konto 593200) wird entsprechend den tatsächlichen Kosten in 2018 und hochgerechnet 2019 angepasst und auf 90.000 € erhöht. Beim Konto 593100, Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften ist der Müllgebühren-Bescheidversand durch einen externen Dienstleister enthalten, geplant wird in 2020 mit 40.000 €.

Die Ansätze des Erfolgsplanes sind gegenseitig deckungsfähig sowie unecht deckungsfähig, d.h. mit höheren Erträgen können höhere Aufwendungen gedeckt werden.

4. VERMÖGENSPLAN 2020

Der Vermögensplan enthält alle vorhandenen sowie voraussehbaren Finanzierungsmittel (Einnahmen) und den Finanzierungsbedarf (Ausgaben) des Wirtschaftsjahres wie auch die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Die 2019 nicht benötigten Haushaltsmittel verfallen und werden 2020 neu veranschlagt. Nach § 2 Abs. 4 EigBVO sind die Ansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig.

Das Volumen des Vermögensplans beläuft sich auf insgesamt 3.455.909 €. An Finanzierungsmitteln stehen der Jahresgewinn (739.800 €), die Rückstellungszuführung (590.000 €), die Abschreibungen (1.300.000 €), die Bundesförderung der Nationalen Klimaschutzinitiative (300.000 €) und die erübrigten Finanzierungsmittel aus Vorjahren (526.109 €) zur Verfügung.

Auf der Ausgabenseite sind Investitionen von 2.802.500 €, Kredittilgungen in Höhe von rd. 245.543 € sowie die Auflösung von Ertragszuschüssen mit 10.300 € veranschlagt. Die größten Investitionen in 2020 sind die Fertigstellung der Erweiterung der Deponie Lachengraben mit 680.000 € (Gesamtinvestition 5 Mio. €), die Errichtung einer Pumpleitung mit Speicherbecken auf dem RAZ Münchingen mit 580.000 € und die Neugestaltung der Gaserfassung/-verwertung auf der stillgelegten Deponie Tiengen mit 670.000 €. Die Maßnahmen in Tiengen sind Teil eines Förderprogrammes der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI), der Eigenbetrieb erhält hierfür einen Zuschuss 300.000 €. Auf der Deponie Lachengraben soll außerdem ein neuer Radlader angeschafft werden für 230.000 €. In Küssaberg ist auf der GAK der Bau einer Unterstellhalle für Maschinen und Produkte für 100.000 € eingeplant. Nach den veranschlagten Planzahlen ergeben sich verbleibende Deckungsmittel von 397.566 €, die auf 2021 vorgetragen werden.

Eine neue Darlehensaufnahme ist nicht nötig. Der Schuldenstand in der Abfallwirtschaft nimmt zum Ende des Wirtschaftsjahres 2020 um 245.543 € auf 413.625 € ab.

5. STELLENÜBERSICHT

Die Anzahl der Stellen erhöht sich im Stellenplan zum Vorjahr geringfügig um 0,5 Stellen auf 33,7 Stellen (Stellenzuwachs im Kundenservice des Eigenbetriebes von insgesamt 1,2 Stellen abzüglich von 0,7 Stellen eines ausscheidenden Beamten nach Abschluss der Altersteilzeit).

6. FINANZPLANUNG

Der Finanzplan des Eigenbetriebs besteht aus der Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans im Planungszeitraum 2020 - 2023. Als Planvorgaben für die laufenden Investitionsmaßnahmen wurden die derzeit vorliegenden Kostenberechnungen zugrunde gelegt. Neue Investitionsvorhaben basieren entweder auf Kostenvoranschlägen oder realistischen Kostenschätzungen. Nach diesen Planvorgaben beläuft sich das gesamte Investitionsvolumen im Abfallbereich im Planungszeitraum auf 4.177.500 €. Auf der Deponie Lachengraben soll in 2021 die sicherheitstechnische Ausstattung der Deponiestollen für 300.000 € erneuert und ausgebaut werden. Zwei neue Radlader für gesamt 360.000 € sind für die GAK in 2021 eingeplant. In Lottstetten sind auf der ehemaligen Deponie für die Bohrung neuer Grundwasserpegel 200.000 € in 2021 vorgesehen. Ein neuer Recyclinghof in Wehr ist für 2021 eingeplant mit 200.000 €. Bei den Recyclinghöfen sind jährlich ab 2021 30.000 € veranschlagt für Ausbauten und Ergänzungen (Optimierungen). Für den Zukauf weiterer blauer Tonnen sind während des Finanzplanungszeitraumes Haushaltsmittel von jährlich 70.000 € eingeplant.

Die Investitionen werden durch die erwirtschafteten Abschreibungen, die Rückstellung Deponiefolgekosten und die erübrigten Mittel aus Vorjahren finanziert. Eine Darlehensaufnahme ist nicht erforderlich.

Nach dem Ergebnis der Finanzplanung wird sich die Nettoverschuldung in der Abfallwirtschaft wie folgt entwickeln:

Jahr	Stand 01.01. TEUR	Tilgung TEUR	Kreditaufnahmen TEUR	Stand 31.12. TEUR
2020	659	246	0	413
2021	413	252	0	161
2022	161	161	0	0

Wie aus der Übersicht hervorgeht, ist innerhalb des Planungszeitraumes mit einer vollständigen Tilgung der Darlehen zu rechnen.

E R F O L G S P L A N

2 0 2 0

		€	Erträge €	Aufwand €
1.	Umsatzerlöse (40-49)		20.321.600	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge (52-53)		821.300	
4.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren (540-545)	513.000		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (546-547)	14.078.000		
				14.591.000
5.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter (55)	1.815.800		
	b) Soz. Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung und für Unterstützung (56)	625.200		
				2.441.000
6.	Abschreibungen (57):			
	a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens u. Sachanlagen	1.300.000		
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB 0			
	b) Auf Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens, soweit diese die im Untern. üblichen Abschreibungen überschreiten	0		1.300.000
	davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB 0			
7.	Sonst. betriebl. Aufwendungen (58-59)			2.052.100
	a) Rückstellungen für Deponiefolgekosten			
	b) übrige betriebliche Aufwendungen			
9.	Sonst. Zinsen u. Erträge (62)		0	
11.	Zinsen u.ä. Aufwendungen (65)			15.000
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		21.142.900	20.399.100
12.	Außerordentliche Erträge		0	
13.	Außerordentliche Aufwendungen			0
14.	Außerordentliches Ergebnis			0
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag			0
17.	Sonstige Steuern			4.000
18.	Handelsrechtlicher Jahresgewinn			739.800

E R F O L G S P L A N

-Konten mit Einzelansätzen-

EINNAHMEN Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Rechnung 2018 €
410100	Gebühren Hausmüll	15.063.000	13.690.000	11.992.763,27
410200	Gebühren Müllsäcke	800.000	920.000	765.026,80
411100	Gebühren Direktanlieferer Dep. Lachengraben	1.853.000	1.560.000	1.831.699,65
411200	Gebühren Reg.Anl.zentrum (RAZ) Münchingen	37.000	37.000	53.654,00
413100	Gebühren Erddep. Höchenschwand	1.200	3.000	3.739,90
413200	Gebühren Erdaushubdep. Münchingen (DK 0)	200.000	100.000	184.577,00
414100	Gebühren Grünkompostierungsanlage Küssaberg	390.000	400.000	387.681,05
414200	Gebühren Grünkompostierung Anlieferungen Landwirtschaftlicher Maschinenring	33.000	33.000	36.919,50
415000	Gebühren Recyclinghöfe	400	0	482,90
415100	Erträge aus Schrottverkauf inkl. Elektronikschrott	394.000	400.000	663.480,21
415200	Erträge aus PPK-Verkauf	830.000	920.000	1.009.195,27
415300	Erträge aus der Verwertung von Hartkunstoffen	44.000	40.000	44.566,00
415400	Erträge aus Schlackeaufbereitung	156.000	0	0,00
420100	Erträge aus Schlackenrücknahme	290.000	605.700	585.099,80
420101	Erträge aus Schlackerücknahme steuerpfl.	230.000	0	0,00
522000	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	10.300	10.300	11.067,90
530000	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	199,00
532000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	532.000	1.086.000	159.153,86
534200	Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngeb.	35.000	50.000	88.981,30
534300	Mieterträge	16.000	7.000	16.984,46
534400	Erst. v. DSD f. Wertstofferfassung	210.000	255.000	211.502,39
534700	Erstatt. vom LK. f. Ausg. d. Unt. Abfallr. behörde	0	0	5.657,25
534900	Andere betriebliche Erträge	18.000	37.000	18.950,98
621200	Zinsen aus Geldanlagen	0	500	1.236,69
	Gesamteinnahmen	**21.142.900**	**20.154.500**	**18.072.619,18**

AUSGABEN Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Rechnung 2018 €
500010	Bestandsvermind. fert. Erzeugnisse (Aufwand)	0	0	7.270,00
540000	Strom	80.000	75.000	72.654,85
540100	Gas	9.000	9.000	7.611,06
540200	Wasser und Abwasser	135.000	145.000	80.292,10
541000	Brenn-, Treib- u. Schmierstoffe	125.000	105.000	109.020,29
542000	Müllsäcke, Schnellkomposter u.a.	44.000	35.000	33.848,45
543000	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe GAK	100.000	115.000	87.730,83
545000	Materialdirektverbrauch, Ersatz- und Austauschteile	20.000	20.000	17.772,75
546000	Instandhaltung - beweglich	80.000	80.000	109.604,04
546100	Instandhaltung - unbeweglich	120.000	250.000	205.076,84
546200	Reinigungsaufwand	120.000	100.000	142.589,12
546300	Entgelt f. Untersuchung u. Überw. Deponien u.a.	90.000	100.000	80.200,83
546400	EDV-Wartungskosten und Softwarepflege	110.000	45.000	43.471,67
546800	Laufende Rekultivierungskosten	20.000	20.000	6.756,82
546900	Sonstiger Betriebsaufwand	20.000	20.000	21.993,98
547000	Untern.entgelte f. Restmüllabfuhr u.a.	4.000.000	4.215.000	3.882.581,12
547001	Müllverbringung Schweiz	700.000	750.000	0,00
547002	Sperrmüllerfassung	600.000	800.000	0,00
547100	Untern.entgelte f. Schadstoffsammlungen	160.000	160.000	141.565,60
547200	Untern.entg. f. Deponiebetr. (Reg.Ann.zentr.Mü.)	100.000	60.000	93.140,16
547300	Untern.entgelte f. Grünabfallkompostierungsanlage	33.000	30.000	24.000,00
547400	Untern.entgelte f. Recyclinghöfe	300.000	300.000	306.155,19
547501	Untern.entgelte f. Schrottsamml. inkl. E.-Schrott	160.000	77.000	212.298,56
547502	Untern.entgelte f. PPK-Geschäft	1.100.000	1.050.000	917.262,23
547503	Untern.entgelte f. Altholz u. sonst. Wertstoffe	1.100.000	817.000	824.340,37
547504	Untern.entgelte f. Aufwendungen Betrieb dezentraler Häckselplätze u. Grünschnittsammlung	350.000	330.000	433.603,74
547505	Unternehmerentgelte Schlackeaufbereitung	120.000	0	0,00
547601	Zuschüsse an Vereine f. PPK-Sammlungen	100.000	105.000	91.348,00
547602	Zuschüsse an Vereine f. Schrottsammlungen	20.000	20.000	16.872,85
547603	Aufwendungen für die Betreuung der Glas-containerstandorte	45.000	45.000	3.961,71
547700	Aufwand Bioabfallvergärung einschl. Transport	1.100.000	371.000	0,00
547800	Aufwand thermische Behandlung	3.300.000	4.203.000	4.184.588,15
547900	Unternehmerentgelte Sickerwasser-reinigungsanlage	230.000	225.000	201.655,01
550000	Personalausgaben	2.441.000	2.250.000	2.161.208,46
570000	Abschreibung auf immat. Vermögensgegenstände	0	0	14.168,00
571000	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	1.300.000	970.000	1.015.480,63
581000	Zuführung zur Rückstellung "Deponie-nachsorgekosten"	590.000	500.000	591.151,00

AUSGABEN Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Rechnung 2018 €
581200	Zinszuführung Rückstellung "Dep.nachs.kosten"	210.000	5.000	209.381,46
581300	Aufwendungen für Urlaubsrückstellungen	0	0	1.005,74
581400	Zuführung zur Rückstellung Freistellungsjahr	0	0	-52.833,04
581500	Zuführung zur Rückstellung Kostenüberdeck. KAG	0	0	0,00
582000	Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	0,00
583000	Verluste aus Forderungsabgängen	0	0	0,00
590000	Übrige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	0,00
591000	Mieten und Pachten	330.000	300.000	287.882,70
591100	Leasinggebühren	15.000	50.000	12.391,80
591200	Sonstige Gebühren	200	200	0,00
591300	Mitgliedsbeiträge an Verbände	7.000	7.000	5.639,51
592000	Gebäude- und Feuerversicherung	3.900	3.900	3.479,62
592100	Haftpflichtversicherung	51.000	45.000	44.296,67
592200	Maschinenversicherung	25.000	25.000	22.797,80
592300	Kraftfahrzeugversicherung	6.000	7.000	5.519,00
592900	Sonstige Versicherungen	21.000	16.000	21.198,75
593100	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	40.000	25.000	19.101,82
593200	Postaufwand und Frachten	90.000	40.000	103.985,09
593300	Gebühren für Telefon, Telefax	12.000	12.000	11.119,68
595000	Werbung und Inserate, Öffentlichkeitsarbeit	100.000	100.000	154.040,41
596000	Reiseaufwand, Bewirtung u.a.	10.000	10.000	9.876,07
596100	Fort- und Weiterbildung	13.000	10.000	7.292,66
597000	Verwaltungskostenbeitrag Landkreis	350.000	300.000	320.077,96
597200	Prüfung und Beratung	50.000	80.000	42.585,27
597500	Gerichts-, Notariats- u. Rechtsanwaltskosten	10.000	15.000	9.756,34
597600	EDV-Aufwand Rechenzentrum	110.000	90.000	31.990,73
597800	Aufwand Beseit. wilder Müllablag.	0	3.000	59,50
597900	Andere Dienst- und Fremdleistungen	1.000	1.000	428,02
599900	Andere betriebl. Aufwendungen	6.000	5.000	7.281,72
650000	Darlehenszinsen	15.000	25.000	27.461,37
651000	Andere Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0,00
680200	Grundsteuer	1.500	1.500	1.444,33
681000	Kfz-Steuer	2.500	2.500	2.027,00
	Gesamtausgaben	**20.403.100**	**19.577.100**	**17.450.562,39**

Nachrichtlich:

Gesamteinnahmen:	*21.142.900,00*
Gesamtausgaben:	*20.403.100,00*
Handelsrechtl. Gewinn:	***739.800,00***

VERMÖGENSPLAN FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2020

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	€
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführungen zu Rücklagen	0
3	handelsrechtlicher Jahresgewinn	739.800
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse	300.000
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	590.000
8	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	0
9	Abschreibungen	1.300.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
11	Erübrigte Finanzierungsmittel aus Vorjahren	526.109
12	Finanzierungsmittel insgesamt	**3.455.909**

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausg.des Wirtsch.-Jahres €	Verpfl. ermächt. d.Wi. J. €	Gesamt-ausgabe-bedarf €	bisher bereit-gestellt €
1	2	3	4	5	6
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Abfallwirtschaft				
	Verwaltungsgebäude				
	Geschäftsausstattung	5.000		5.000	
	Deponie Lachengraben				
	Erschließungskosten weiterer Betriebsabschnitt	680.000		5.000.000	4.320.000
	Radlader Neubeschaffung	230.000		230.000	
	Luftkompressor	1.000		1.000	
	Deponie Tiengen				
	Neufassung Tugoquelle	300.000		300.000	
	Neugestaltung Gaserfassung/-verwertung	670.000		670.000	
	Erddeponie DK 0 Höchenschwand-Attlisberg				
	Herstellung Betriebsabschnitt II	80.000		80.000	
	Grünkomp.anlage Küssaberg				
	Neubau Unterstellhalle f. Maschinen u. Produkte	100.000		100.000	
	Muldenanhänger	33.000		33.000	
	Pkw-Anhänger	3.500		3.500	
	RAZ Münchingen				
	Errichtung Pumpleitung (mit Speicherbecken)	580.000		580.000	
	Recyclinghöfe				
	Optimierungen	50.000		50.000	
	Blaue Tonnen (PPK)				
	Zukauf von Blauen Tonnen	70.000		70.000	
		2.802.500	**0**	**7.122.500**	**4.320.000**

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausg.des Wirtsch.-Jahres €	Verpfl. ermächt. d.Wi. J. €	Gesamt-ausgabe-bedarf €	bisher bereit-gestellt €
1	2	3	4	5	6
2	Finanzanlagen (einschl. Kapital-einlagen und Umlagen zur Vermögensfinanz.)	0			
3	Rückzahlung von Stammkapital	0			
3.1	Stammkapitalverzinsung	0			
4	Entnahme aus Rücklagen	0			
5	Jahresverlust	0			
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0			
7	Auflösung Ertragszuschuss	10.300		10.300	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0			
9	Tilgung von Krediten	245.543		245.543	
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinde b) an Dritte	0			
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0			
12	Finanzierungsbedarf insgesamt:	3.058.343	0	7.378.343	4.320.000
13	Finanzierungsfehlbetrag				
14	Erübrigte Finanzierungsmittel	397.566			0
	Gesamtsumme	**3.455.909**	**0**	**7.378.343**	**4.320.000**

Stellenplan Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 2020

Funktionsbezeichnung	Bes./ Entgelt/ Gruppe	Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2019
1. Beamte				
Verwaltungsdienst				
Kreisoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	1	1	1
Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13	-	-	-
Kreisamtsrat/-rätin	A 12	1	1,7	-
Kreisamtmann/-amtfrau	A 11	0,6	0,6	0,6
Kreisoberinspektor/in	A 10	-	-	-
Kreisinspektor/in	A 9	-	-	-
Technischer Dienst				
Kreisbauoberamtsrat/-rätin	A 13 g.D.	1	1	1
Kreisbauamtsrat/-rätin	A 12	-	-	-
Summe 1		3,6	4,3	2,6
2. Beschäftigte	10	1	1	1
	9c	1	1	1
	9b	1	1	1
	9a	5	4	5
	8	4,4	4,9	4,9
	7	5,2	4,5	4,5
	6	7	7	7,5
	5	5	5,5	4
	4	0,5	-	-
Summe 2		30,1	28,9	28,9
Insgesamt (Summe 1 und 2)		33,7	33,2	31,5
Nachrichtlich:				
Betreuungspersonal Recyclinghof/Gasfackelanl./ Grünkompostieranlage (Anzahl Personen)		32	32	34

F I N A N Z P L A N

2 0 1 9 - 2 0 2 3

V E R M Ö G E N S P L A N

EINNAHMEN Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €
780000	handelsrechtlicher Jahresgewinn	577.400	739.800	739.800	0	0
250000	Zuweisungen und Zuschüsse	0	300.000	0	0	0
769100	Abschreibungen des Anlagevermögens	970.000	1.300.000	1.320.000	1.320.000	1.320.000
280000	Zuführung zur Rückstellung "Deponiefolgekosten"	500.000	590.000	590.000	590.000	590.000
311000	Darlehensaufnahmen	0	0	0	0	0
	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	79.068	526.109	397.566	1.604.754	3.223.141
	Finanzierungsmittel insgesamt	**2.126.468**	**3.455.909**	**3.047.366**	**3.514.754**	**5.133.141**
AUSGABEN						
	Verwaltungsgebäude					
769100	Geschäftsausstattung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
769100	Beschaffung einer neuen Müllbehälter-Software	50.000	0	0	0	0
	Deponie Lachengraben					
769100	Erschließungskosten weiterer Betriebsabschnitt	3.700.000	680.000	0	0	0
769100	Sicherheitstechnische Ausstattung des Deponiestollen (Lüftungsanlage)	0	0	300.000	0	0
769100	Radlader Neubeschaffung	0	230.000	0	0	0
769100	Umgestaltung Müllumschlagplatz	100.000	0	0	0	0
769100	Einzäunung Deponie	120.000	0	0	0	0
769100	Sortiergreifer für Mecalac	10.000	0	0	0	0
769100	Luftkompressor	0	1.000	0	0	0

AUSGABEN Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €
	Reg. Annahmezentrum Münchingen					
769100	Errichtung Pumpleitung (mit Speicherbecken)	0	580.000	0	0	0
	Deponie Tiengen					
769100	Neufassung Tugoquelle	250.000	300.000	0	0	0
769100	Neugestaltung Gaserfassung/-verw.	0	670.000	0	0	0
	Deponie Lottstetten					
769100	Bohrung neuer Grundwasserpegel	0	0	200.000	0	0
	Erddeponie DK 0 Höchenschwand-Attlisberg					
769100	Herstellung Betriebsabschnitt II	60.000	80.000	0	0	0
	Recyclinghöfe					
769100	Optimierung bestehender Recyclinghöfe	50.000	50.000	30.000	30.000	30.000
769100	Neubau RH Klettgau-Grießen	150.000	0	0	0	0
769100	Elektronische Schließanlage	20.000	0	0	0	0
769100	Neubau Recyclinghof Wehr	0	0	200.000	0	0
	Grünkompost.anlage Küssaberg					
769100	Neubau Unterstellhalle f. Maschinen und Produkte	0	100.000	0	0	0
769100	Neubeschaffung zweier Radlader	0	0	360.000	0	0
769100	Muldenanhänger	0	33.000	0	0	0
769100	Selbstfahrende Kehrmaschine	25.000	0	0	0	0
769100	Betonstützmauer Lagerhalle	20.000	0	0	0	0
769100	Radladermulde für Bauschutt	4.000	0	0	0	0
769100	Pkw-Anhänger	0	3.500	0	0	0
769100	Wasserentkalkungsanlage	3.000	0	0	0	0
	Blaue Tonnen (PPK)					
769100	Zukauf von Blauen Tonnen	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

AUSGABEN Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Ansatz 2021 €	Ansatz 2022 €	Ansatz 2023 €
	Biotonnen					
769100	Zukauf von Biotonnen	100.000	0	0	0	0
	Summe Investitonen	**4.737.000**	**2.802.500**	**1.165.000**	**105.000**	**105.000**
	Sonst. Finanzierungsbedarf					
	Finanz.fehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
250000	Auflösung von Zuweisungen	10.300	10.300	25.300	25.300	25.300
311000	Darlehenstilgungen	237.200	245.543	252.312	161.313	0
789900	Jahresverlust	0	0	0	0	0
	Finanzierungsbedarf insges.	**4.984.500**	**3.058.343**	**1.442.612**	**291.613**	**130.300**
	Finanzierungsfehlbetrag	2.858.032			0	0
	Erübrigte Finanzierungsmittel		397.566	1.604.754	3.223.141	5.002.841
	Gesamtsumme	**2.126.468**	**3.455.909**	**3.047.366**	**3.514.754**	**5.133.141**

ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER DARLEHENSVERBINDLICHKEITEN IM WIRTSCHAFTSJAHR 2020

Bank-Nr.	Gläubiger	Aufn. Jahr	Ursprungs-betrag €	Stand 01.01.2020 €	Neuauf-nahmen €	Zinsen €	Tilgung €	Stand 31.12.2020 €
89	WL-Bank Münster	1997	1.911.589	288.110		10.291	107.176	180.934
106	WL-Bank Münster	2000	978.769	132.662		3.701	59.155	73.507
114	Sparkasse Hochrhein Waldshut	2002	2.007.000	238.396		668	79.212	159.184
	Neuaufnahme	2020			0	0	0	0
				659.168	**0**	**14.660**	**245.543**	**413.625**